

Fragebogen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 6: **Spitex ist Kommunikation**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mutig Träume verfolgen

Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig betrachtet es als Luxus, ihre Leidenschaft als Beruf ausüben zu können.



Bild: zvg

Was ist für Sie das grösste Glück?

Familie und Gesundheit.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Die Schweiz.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Zu ungeduldig in gewissen Bereichen.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Dass ich gut backen kann.

Welchen Beruf, ausser den eigenen, würden Sie gerne ausüben?

Ich würde gerne in andere Berufe hineinschauen. Aber ich habe den schönsten.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Wenn ich sie im Kühlschrank aufbewahren würde: Schokolade.

Nennen Sie eines Ihrer Lieblingsbücher.

Ich lese gerne Romane. Aus Lerngründen wenn möglich in Englisch.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Unfälle und Krankheiten in der Familie oder bei mir selbst.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Noch viele spannende Dinge erleben.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Ich mache viele Dinge gerne. Doch meine Leidenschaft ist der Sport.

Welche Fernsehsendung schauen Sie besonders gern?

Tiersendungen und Greys Anatomy.

Welches ist Ihr Lieblingswort?

In den vergangenen Monaten: Olympiasiegerin.

Und welches Schimpfwort brauchen Sie am meisten?

Ich wechsele gerne ab.

Was können Frauen besser als Männer?

Gefühle zeigen.

Und umgekehrt?

Über Kleinigkeiten hinweg sehen.

Was erwarten Sie von der Spitex?

Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen.

Welchen Luxus leisten Sie sich?

Meine Leidenschaft als Beruf auszuüben.

Wo wollten Sie schon immer mal hin?

Für längere Reisen: Südamerika, Kanada und Afrika.

Was ärgert Sie?

Stau.

Ihr Lebensmotto?

Habe den Mut, deine Träume zu verfolgen.

Zur Person

Nicola Spirig (31) aus dem zürcherischen Winkel ist Juristin und Triathletin. 2012 wurde sie Olympiasiegerin und setzte so ihrer langen Reihe von sportlichen Erfolgen die Krone auf. Sie holte bereits drei Mal den Europameistertitel, wurde Vize-Weltmeisterin, Juniorinnen- und U23-Weltmeisterin und mehrfach Schweizer Meisterin, auch im Duathlon, Cross und auf Leichtathletik-Langstrecken. Und im vergangenen Oktober gab sie nach einer Babypause gleich mit einem Weltcup Sieg ihr internationales Comeback.

«Von der Spitex erwarte ich Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen.»